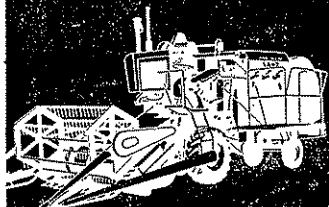
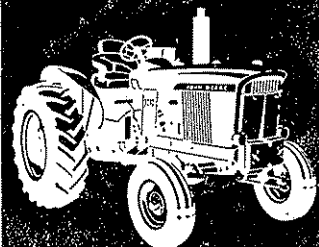


Rechnen Sie - prüfen Sie -
vergleichen Sie - und
entscheiden sich dann
für Maschinen von
JOHN DEERE-LANZ

Mähdrescher MD 250 S



Schlepper 3010 • 65 PS



PAUL SCHWEITZER

Landmaschinen

LUDWIGSHAFEN/RHEIN

BAD KREUZNACH

Konditorei - Cafe Diehl

mit dem schönen Domblick
Bekannt für beste Qualität

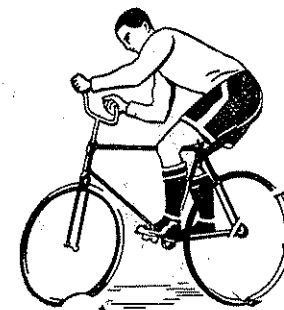


MAINZ AM RHEIN

Leichhofstraße 79 am Dom - Telefon 271 87

TÄGLICH GEOFFNET!

Radsporverein 1925 Ebersheim



Schon vor dem ersten Weltkrieg gab es in Ebersheim radsporbegeisterte Männer. Doch erst am 17. Juni 1925 gelang es, einen Verein zu gründen, 25 Männer legten das Fundament zu dem „Radsporverein 1925 Ebersheim“. Der Gründungsvorstand waren die Herren Heinrich Knußmann, Philipp Bertz, Karl Ackermann, Franz Becker, Johann Remmert, Friedrich Becker, Adam Nostadt und Georg Krost.

Noch im selben Jahre stieg die Mitgliederzahl auf 68 an. Bereits am 19. Juli 1925 wurde mit großem Erfolg das 1. Straßenrennen veranstaltet. Die Rennstrecke war Ebersheim-Jägerhaus-Hechtsheim-Ebersheim. Es wurde in 4 Klassen gefahren. Schon damals waren die Hauptpreise „Wein“. Ein Höhepunkt im Leben des jungen Vereins war 1928 die Durchführung des 7. Gaufestes des Hessen- und Nassauischen Radfahrerbundes. Es brachte einen großen Aufschwung im Sportbetrieb. Das Können der aktiven Sportler steigerte sich, was die schönen Erfolge der Mannschaften bestätigten.

Der 2. Weltkrieg und sein Ausgang brachte das Vereinsleben zum Stillstand. Durch Anweisung der Militärregierung mußten alle Vereine neu gegründet werden. Dies rief sofort die alten Radsporler auf den Plan. Der Radsporverein 1925 erstand wieder. Schnell konnte er an die alte Tradition anknüpfen und die Erfolgszeiten wieder aufleben lassen. Dabei wurden die Hauptmerkmale auf die „Jugendarbeit“ gelegt. Mehrere Jugendmeisterschaften waren der Erfolg.

Ein ganz neuer Abschnitt im Leben des Vereins begann mit der Ausrichtung des „Großen Weinpreises von Ebersheim“. Er wurde erstmals 1947 ausgetragen. Seit dieser Zeit erfreut sich das Rennen dank der Tatkraft des jetzigen Ehrenvorsitzenden Nikolaus Worf und des derzeitigen Vorsitzenden Ludwig Worf mit ihrem gesamten Vorstand alljährlich immer größerer Beliebtheit. Es ist schon Tradition geworden und läßt sich aus dem Vereinsleben nicht mehr fortdenken. Von der Gemeindeverwaltung, den Gewerbetreibenden und der Einwohnerschaft wird es großzügig unterstützt. Dieser „Große Weinpreis von Ebersheim“ rückt nicht nur den Verein immer mehr in das Blickfeld der Öffentlichkeit, sondern er dient auch zur Ehre und zum Bekanntwerden unseres „1500 Jahre“ alten und immer wieder jungen Ebersheims.

Der Vorstand im Jubiläumsjahr: Ehrenvorsitzender: Nikolaus Worf; Ehrenfahrwart: Friedel Becker; 1. Vorsitzender: Ludwig Worf; 2. Vorsitzender: Philipp Ackermann; Kassierer: Philipp Hartmann; Schriftführer: Ernst Burkard; Beisitzer: Michael Schwarz, Joh. Christ. Eckert, Albert Menzinger; 1. Fahrwart: Gerhard Worf; 2. Fahrwart: Peter Eckert; Fahrwart für Radball: Klaus Nauth; Unterkassierer: Ignaz Blankenberger.